

SO persönlich

Offizielle Mitgliederzeitschrift, Nr. 4, Juli/August 2020, 88. Jahrgang

**Pensioniertenessen:
Jetzt anmelden!**

Eine Abgeordneten- versammlung ohne Abgeordnete

ab Seite 3

In dieser Ausgabe

Abgeordnetenversammlung

Seite 3

Rechtsberatung: Abgesichert im
Konkubinat

Seite 7

VSKPB – Rückhalt im Spannungsfeld
der täglichen Polizeiarbeit

Seite 9

Schriftliche Generalversammlung der
Sektion Olten – Zäme uf Distanz?

Seite 12

Sektion Kantonsschullehrer –
Herausforderungen im Schulalltag

Seite 14

Informationen aus den Sektionen

Seite 14

Anmeldung GV Sektion Solothurn

Seite 19



Impressum

Obligatorisches Organ des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes und seiner Unterverbände Solothurn, Grenchen, Balsthal, Olten, Dorneck-Thierstein, Kantonsschullehrerverein Solothurn und Olten, Kantonalverband der Lehrkräfte an Berufsschulen, Wegmacherverband, Personalverband soH, Verband der kantonalen Polizeibeamten, Freiheitsentzug.

SOpersönlich erscheint sechs Mal im Jahr (Januar, März, Mai, Juli, September und Dezember). Manuskripte und Beiträge sind rechtzeitig an die Redaktion zu richten.

Abonnement jährlich Fr. 30.–

www.staatspersonal.ch

Verbandssekretariat,
Redaktion und Rechtsauskunft:
Dr. iur. Pirmin Bischof
Rechtsanwalt und Notar
St. Niklausstrasse 1
4500 Solothurn
Telefon 032 333 33 11
Fax 032 333 33 12
bischof@law-firm.ch

Layout, Satz, Druckvorstufe:
c&h konzepte werbeagentur ag
Biberiststr. 8g, 4500 Solothurn
Telefon 032 621 22 75
info@werbekonzepte.ch

Druck und Vertrieb:
Rüegger Satz + Druck AG
St. Urbangasse 39
4503 Solothurn
Telefon 032 622 11 44
info@ruegger-druck.ch

**Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
7. Oktober 2020**

Mitglied werden?

Nichts einfacher als das! Füllen Sie den Talon aus und senden Sie ihn ein!

Solothurnischer Staatspersonal-Verband
Dr. iur. P. Bischof
Müllerhof, St. Niklausstrasse 1
4500 Solothurn
Fax 032 333 33 12

.....
Ich bewerbe mich als Mitglied der Sektion

Name, Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Tel. Geschäft

Tel. privat

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

Datum Eintritt in Staatsdienst

Arbeitsort, Funktion

Lohnklasse

Pensum

Ich wünsche keine Werbung

Datum, Unterschrift

Abgeordnetenversammlung

Die kleinste Abgeordnetenversammlung mit der grössten Beteiligung

Dr. iur. Pirmin Bischof, Sekretär

Sie hat am 30. Juni 2020 im Büro des Sekretärs in Solothurn stattgefunden: die kleinste Abgeordnetenversammlung der Geschichte des StPV. Teilnehmer waren nur der Präsident und der Sekretär. Und dennoch haben noch nie so viele Abgeordnete teilgenommen, nämlich 145. Sie haben auf schriftlichem Weg ihre Stimme abgegeben. Das Protokoll (ab Seite 4) zeigt die Resultate. Alle Anträge der Geschäftsleitung wurden mit grossen Mehrheiten angenommen. Herzlichen Dank! Viele Sektionen

verfahren mit ihren Generalversammlungen ähnlich. Das Sekretariat hat ihnen einen Leitfaden zur Durchführung von «Corona»-Generalversammlungen abgegeben.

Umso mehr freuen wir uns, Sie alle möglichst bald wieder persönlich zu treffen. Immerhin haben wir bewiesen, dass unser Verband auch in einer Krisensituation schnell umstellen und ohne Unterbruch schlagkräftig weiterfunktionieren kann. Mit herzlichem Gruss und Dank! Bleiben Sie gesund. ■



Protokoll

der **Abgeordnetenversammlung**
(«Restversammlung»)
des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes

vom Dienstag, den 30. Juni 2020, 10:00 Uhr
St. Niklausstrasse 1, Solothurn

Anwesend:

Geschäftsleitung: Mirco Müller, Präsident
Dr. iur. Pirmin Bischof, Sekretär

Abgeordnete: 145 Abgeordnete

Protokoll: Dr. iur. Pirmin Bischof, Sekretär

Traktanden:

1. **Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 29. März 2019**
Antrag der Geschäftsleitung: Genehmigung
 2. **Jahresbericht 2019**
Antrag der Geschäftsleitung: Genehmigung
 3. **Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht**
 - a. Antrag der Geschäftsleitung: Genehmigung
 - b. Antrag der Geschäftsleitung: Déchargeerteilung
 4. **Voranschlag 2020**
Antrag der Geschäftsleitung: Genehmigung
 5. **Weiterführung Senkung Mitgliederbeitrag für 2021**
Antrag der Geschäftsleitung: Zustimmung
 6. **Ersatzwahlen**
 - a. Daniel Bloch, Sektion Balsthal
(Ersatz für Mirco Müller)
 - b. Erhard Studer, Sektion Dorneck-Thierstein
(Ersatz für Hansruedi Meier)
 7. **Statutenänderung**
Antrag der Geschäftsleitung: Genehmigung
-

Eröffnung:

Der Präsident, Mirco Müller, eröffnet um 10:00 Uhr die ordentliche Abgeordnetenversammlung («Restversammlung») des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes und begrüsst die heute anwesenden Personen.

Einleitend stellt der Präsident fest, dass aufgrund der aktuellen ausserordentlichen Lage betreffend das Coronavirus die Abgeordnetenversammlung nicht im üblichen Rahmen durchgeführt werden kann. Da es ungewiss ist, wann sich die Situation wieder normalisieren wird, hat die Geschäftsleitung gestützt auf Art. 6b der COVID-19-Verordnung 2 (Stand: 30. April 2020) am 29. April 2020 beschlossen, an der Abgeordnetenversammlung keine physische Teilnahme zuzulassen. Die Abgeordneten wurden gebeten, ihre Rechte auf schriftlichem Weg wahrzunehmen, indem sie ein Antwortblatt ausfüllen und spätestens bis 16. Juni 2020 (Eingang) per Post an den Sekretär senden. Die Abgeordneten wurden darauf aufmerksam gemacht, dass Antworten per E-Mail oder Fax ungültig sind, keine Antwort als Verzicht auf die Teilnahme an der schriftlichen Abgeordnetenversammlung gilt und verspätet eingegangene Antworten ungültig sind. Die Resultate der Abstimmungen werden in der darauffolgenden Ausgabe des SOpersönlich sowie auf der Homepage (www.staatspersonal.ch) bekannt gegeben.

Formalien:

Zu den formalen Feststellungen und zur Konstituierung der Abgeordnetenversammlung stellt der Präsident Folgendes fest:

a. Einberufung der Abgeordnetenversammlung:

Die Einladungen mit Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 29. März 2019, Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht, Voranschlag 2020, Statutenänderungsantrag und Antwortblatt inkl. vorfrankiertem Rückantwortkuvert sind am 7. Mai 2020 an die Abgeordneten versandt worden. Die Einladungsfrist ist somit eingehalten.

Der Jahresbericht 2019 wurde auf der Homepage www.staatspersonal.ch aufgeschaltet und zudem im SOpersönlich Januar/Februar 2020 publiziert.

Die Information, dass die Abgeordnetenversammlung ohne physische Teilnahme der Abgeordneten durchgeführt wird, wurde den Abgeordneten im Rahmen der Einladung vom 7. Mai 2020 frühzeitig bekannt gegeben. Es sind von Seiten der Abgeordneten keine Traktandierungsbegehren eingegangen.

Der Revisor Christian Jaggi war während der Dauer der Abgeordnetenversammlung telefonisch erreichbar.

Demzufolge ist die Abgeordnetenversammlung statuten- und gesetzeskonform einberufen worden.

b. Protokollführung:

Der Präsident ernennt Dr. Pirmin Bischof zum Protokollführer der heutigen Abgeordnetenversammlung.

c. Beschlussfassung und Beschlussfähigkeit der Abgeordnetenversammlung:

Der Präsident stellt fest, dass 183 Abgeordnete eingeladen wurden, schriftlich an der Abgeordnetenversammlung teilzunehmen. 147 Antwortblätter sind eingegangen, 2 Antwortblätter allerdings erst nach der Frist vom 16. Juni 2020 (Eingang), weshalb sie ungültig sind; 36 Abgeordnete haben nicht geantwortet und damit auf eine schriftliche Teilnahme verzichtet. Die Anzahl gültiger Stimmen beträgt somit 145, das absolute Mehr beträgt 73 Stimmen.

Der Präsident stellt fest, dass die heutige Versammlung für die zu behandelnden Traktanden beschlussfähig ist.

Daraufhin wird die Abgeordnetenversammlung des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes durch den Präsidenten formell eröffnet.

1. Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 29. März 2019

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 29. März 2019 wird wie folgt genehmigt:

Ja: 143 Nein: 0 Enthaltungen: 2

2. Jahresbericht 2019

Der Jahresbericht 2019 wird wie folgt genehmigt:

Ja: 144 Nein: 0 Enthaltungen: 1

3. Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht

a. Die Jahresrechnung 2019 wird wie folgt genehmigt:

Ja: 144 Nein: 0 Enthaltungen: 1

b. Den Mitgliedern der Geschäftsleitung wird für das Jahr 2019 wie folgt Décharge erteilt:

Ja: 142 Nein: 0 Enthaltungen: 3

4. Voranschlag 2020

Der Voranschlag 2020 wird wie folgt genehmigt:

Ja: 144 Nein: 0 Enthaltungen: 1

5. Weiterführung Senkung Mitgliederbeitrag für 2021

Dem Antrag der Sektion Solothurn vom 9. März 2020, den Mitgliederbeitrag des Kantonalverbandes für das Jahr 2021 wieder um CHF 10.00 zu reduzieren, wird wie folgt zugestimmt:

Ja: 138 Nein: 3 Enthaltungen: 4

6. Ersatzwahlen

a. Als Geschäftsleitungsmitglied für den Rest der Amtsperiode wird für die Sektion Balsthal Herr Daniel Bloch (als Ersatz für Mirco Müller) wie folgt gewählt:

Ja: 141 Nein: 0 Enthaltungen: 4

b. Als Geschäftsleitungsmitglied für den Rest der Amtsperiode wird für die Sektion Dorneck-Thierstein Herr Erhard Studer (als Ersatz für Hansruedi Meier) wie folgt gewählt:

Ja: 141 Nein: 0 Enthaltungen: 4

– §9 Abs. 3 (ergänzt): «Die Ehrenmitglieder gehören der Abgeordnetenversammlung an und sind an der Abgeordnetenversammlung stimm- und wahlberechtigt. Sie werden an die Anzahl der Abgeordneten, welche jede Sektion zu bezeichnen berechtigt ist, nicht angerechnet.»

wird wie folgt genehmigt:

Ja: 139 Nein: 3 Enthaltungen: 3

7. Statutenänderung

Der Antrag auf folgende Statutenänderung

– §16 Abs. 2 (neu): «Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind von Amtes wegen Abgeordnete und an der Abgeordnetenversammlung stimm- und wahlberechtigt. Sie werden an die Anzahl der Abgeordneten, welche jede Sektion zu bezeichnen berechtigt ist, nicht angerechnet.»

Sitzungsschluss: 10:30 Uhr

Solothurn, den 30. Juni 2020

Mirco Müller, Präsident

Dr. iur. Pirmin Bischof, Sekretär

Jetzt notieren und anmelden

Pensionierten-Essen 2020

Bereits zum zehnten Mal findet das jährliche Pensionierten-Essen des Solothurnischen Staatspersonal-Verbandes statt.

Dieses Jahr sind alle Mitglieder eingeladen, die im Jahr 2019 und im laufenden Jahr 2020 in Pension gegangen sind.

Freitag, 11. September 2020 ab ca. 17.30 Uhr mit Apéro und Nachtessen
Restaurant La Couronne Solothurn, Séparée

Melden Sie sich jetzt an in unserem Sekretariat: 032 333 33 11 oder per E-Mail:
admin@law-firm.ch

Besten Dank!

Rechtsberatung

Abgesichert im Konkubinat: Begünstigung aus der 2. und 3. Säule

Das Zusammenleben im Konkubinat war noch bis vor kurzem in Teilen der Schweiz verboten. Im Kanton Wallis wurde das Konkubinatsverbot erst im Jahr 1995 aufgehoben. Tendenziell entscheiden sich heute Paare immer mehr gegen die Ehe und leben ohne Trauschein zusammen. Die Entscheidung zu heiraten oder im Konkubinat zu leben, ist in erster Linie eine emotionale. Da Konkubinatspaare in vielerlei Hinsicht schlechter gestellt sind als Ehepaare, gibt es einige Konsequenzen in finanzieller und rechtlicher Hinsicht, die zu bedenken sind. Wie etwa, ob das Guthaben aus der 2. und 3. Säule ohne weiteres dem Konkubinatspartner vermacht werden kann.



Jonas Jakob
Schmid, MLaw
Bischof Stampfli
Rechtsanwälte

2. Säule (Berufliche Vorsorge)

Im Unterschied zur Scheidung verheirateter Paare entsteht bei der Trennung der Konkubinatspaare kein Anspruch auf Teilung

der jeweiligen während der Konkubinszeit angesammelten Pensionskassenguthaben. Auch im Todesfall hat der überlebende Partner keinen gesetzlichen Anspruch auf das Guthaben oder eine Hinterlassenenrente.

Ob der Konkubinatspartner begünstigt werden kann, hängt vom Reglement der jeweiligen Vorsorgeeinrichtung ab. Die Grundlage dafür findet sich im Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) in Art. 20a, wonach die Vorsorgeeinrichtung (freiwillig) weitere Personen zum Kreise der möglichen Begünstigten vorsehen kann. Dies können auch Konkubinatspartner sein, wenn sie von der versicherten Person in erheblichen Masse unterstützt worden sind, in den letzten fünf Jahren bis zu ihrem Tod ununterbrochen eine Lebensgemeinschaft geführt haben oder für den Unterhalt eines oder mehrerer gemeinsamer Kinder aufgekomen sind.

Säule 3a (Private Vorsorge)

Das Kapital der Säule 3a wird im Todesfall nach einer gesetzlich vorgegebenen Regelung an den bzw. die Begünstigte(n) ausgezahlt. Begünstigte können auch Konkubinatspartner sein. Massgebend hierfür ist die Verordnung BVV 3. Die Voraussetzungen sind analog zu jenen der 2. Säule ausgestaltet (massgebliche finanzielle Unterstützung, Lebensgemeinschaft mindestens in den letzten fünf Jahren oder Unterhalt gemeinsamer Kinder).

Zu beachten gibt es jedoch Folgendes: Sind Konkubinatspartner noch nicht geschieden resp. noch in einer eingetragenen Partnerschaft, so kann der oder die andere Konkubinatspartner(in) nicht begünstigt werden. An erster Stelle steht der überlebende Ehegatte resp. die überlebende, eingetragene Partnerin oder der überlebende, eingetragene Partner. Die Kinder und die Konkubinatspartnerin resp. der Konkubinatspartner folgen an Stelle 2. Diese Reihenfolge kann nicht abgeändert werden.

Begünstigung in einem Testament

Ein Testament reicht bei Konkubinatspartnern regelmässig nicht aus, um den Partner oder die Partnerin aus dem Kapital der Säulen 2 und 3a zu begünstigen. Soll der Konkubinatspartner oder die Konkubinatspartnerin begünstigt werden, so muss die versicherte Person dies bei den meisten Vorsorgeeinrichtungen noch zu Lebzeiten mittels einer Begünstigungserklärung schriftlich anmelden. Die Ansprüche aus der beruflichen Vorsorge fallen

weder in den Nachlass, noch unterliegen sie der erbrechtlichen Herabsetzung. Wie es sich bei der gebundenen privaten Vorsorge verhält, ist umstritten. Auch über die Säule 3b können sich Konkubinatspaare absichern. Für freie private Vorsorge ist der oder die Begünstigte in der Regel frei wählbar.

Da Leistungen aus der Säule 3b in den Nachlass fallen, müssen hier die gesetzlichen Pflichtteile berücksichtigt werden. Personen, welche im Konkubinat leben sollten sich deshalb rechtzeitig über die jeweiligen Regelungen bei Ihrer Vorsorgeeinrichtung oder Versicherung informieren. ■



ABGESAGT

18. Angestelltentag

Gerne hätten wir am Angestelltentag verschiedene Themen rund um unseren Gesamtarbeitsvertrag aufgegriffen und uns mit den neuesten Revisionsideen der Arbeitgeberseite auseinandergesetzt.

Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Weil Vorsicht manchmal besser ist als das Nachsehen zu haben, sagen wir den Angestelltentag 2020 ersatzlos ab und hoffen, dass wir 2021 wieder an dessen Tradition anknüpfen können.

15 Jahre GAV – auch nächstes Jahr noch ein Grund zum Feiern.

VSKPB

Rückhalt im Spannungsfeld der täglichen Polizeiarbeit

Die Solothurner Bevölkerung kann sich auf die professionelle und zeitnahe Arbeit der Polizei Kanton Solothurn verlassen. Aber was, wenn die Polizisten und Polizistinnen mal Hilfe brauchen? Für diese Fälle ist der VSKPB ein verlässlicher Partner.

Sévérine Frei, Mitarbeiterin Regionenposten Olten

Den VSKPB, der Verband solothurnisch-kantonalen Polizeibeamter gibt es seit 113 Jahren. Seit damals bildet der Verband den Rückhalt, den ein Polizist/ eine Polizistin oder ein ziviler Mitarbeitende/r braucht, wenn er oder sie mal in eine schwierige Situation kommt. Zwar ist das Vertrauen, welches das Kommando seinen Mitarbeitenden entgegenbringt sehr gross, und die Zusammenarbeit zwischen Verband und Kommando immer sehr konstruktiv, jedoch ist es in gewissen Fällen ratsam oder gar notwendig, eine rechtliche Information oder gar anwaltlichen Beistand ausserhalb der Polizei Kanton Solothurn zu suchen. Hier kommt

der VSKPB ins Spiel. Wir sind nicht nur dem Staatspersonalverband angeschlossen, sondern auch dem VSPB, dem Verband Schweizerischer Polizei-Beamter. Durch dieses Netzwerk kann den Solothurner Polizisten/innen eine Sicherheit gewährt werden, die über die reine Anstellung beim Kanton hinausgeht.

Die Polizei bewegte sich schon immer im Spannungsfeld zwischen allen möglichen sozialen Schichten, den unterschiedlichsten Situationen und den emotional aussergewöhnlichen Zuständen von Personen. Das ist sicher für viele unserer Mitglieder genau das, was die Arbeit bei der Polizei so spannend macht.



Der Vorstand (v.l.n.r.): Blanc Eliane, Gunzinger Martin, Nyfeler Rahel, Obrecht Marc, Huber Roger, Iseli Martin, Vögeli Nadine (neue Präsidentin seit 2019), Amrein Patrick, Zanetti Roberto (vorheriger Präsident bis 2019), Frei Sévérine, Zürcher Martin und Keller Benjamin.



Die Polizei Kanton Solothurn ist in drei Abteilungen unterteilt: Die Sicherheitsabteilung mit der grösstenteils uniformierten Polizei, die Kriminalabteilung und die Kommandoabteilung.

Als Mitarbeiter/in der Sicherheitsabteilung erlebt man an einem Tag die unterschiedlichsten Einsätze. Von der Hilfeleistung, weil eine ältere Person den Heimweg nicht mehr findet, über den Einbruchdiebstahl, einer Beratung auf dem Polizeiposten, weil sich das Schnäppchen auf der Online-Inserate-Plattform als Betrug herausgestellt hat, dem Verkehrsunfall mit Verletzten oder sogar Toten bis hin zur Festnahme mit heftiger körperlicher Gegenwehr kann alles dabei sein. Man weiss nie, was der Tag bringt!

Bei der Kriminalabteilung ist man zwar nicht mehr im Patrouillenwagen unterwegs, hat jedoch nicht minder spannende und abwechslungsreiche Fälle. Wenn beispielsweise die Sicherheitspolizei eine/n Einbrecher/in anhalten konnte, ist es anschlies-

send die Aufgabe des Fahnders / der Fahnderin, die begangenen Einbrüche mit Hilfe der von der Kriminaltechnik gesicherten Spuren, technischen Hilfsmittel und nicht zuletzt Befragungen, aufzuklären und alles juristisch korrekt und nachvollziehbar zu rapportieren, damit die Staatsanwaltschaft eine Verurteilung vor Gericht erwirken kann. Wenn irgendwo eine verstorbene Person aufgefunden wird und die Umstände zum Tod unklar sind, klärt der Fahnder / die Fahnderin diese Umstände, damit ein Verbrechen ausgeschlossen oder die Täter zur Rechenschaft gezogen werden. Wenn ein gewerbsmässiger Betrug begangen wurde, klären die speziell ausgebildeten Polizisten/innen und zivilen Sachbearbeiter/innen des Wirtschaftsdelikte-Dienstes die Umstände in teilweise monatelanger Kleinarbeit. Der Ermittlungsdienst geht gegen organisierte Kriminalität, vor allem in den Bereichen Betäubungsmittel, Menschenhandel oder Prostitution, vor. Es werden allerdings auch im Ermittlungsdienst viele andere Fälle behandelt, sobald es sich dabei um eine organisierte kriminelle Struktur handelt.

Damit all diese Vorgänge auch einwandfrei funktionieren, braucht es viele weitere Mitarbeitende, die die Arbeit im Hintergrund erledigen. Diese sind der Kommandoabteilung angeschlossen. Dort wird die Infrastruktur vom voll ausgerüsteten Patrouillenwagen bis zur Schreibmappe zur Verfügung gestellt, technischer Support für alle elektronischen Geräte gewährt, die Qualität, korrekte Aufbewahrung und Weiterverteilung der polizeilichen Rapporte gewährleistet. Nicht zuletzt ist auch die Alarmzentrale der Kommandoabteilung angegliedert. Diese ist mit durchschnittlich 700 Anrufen pro Tag die Anlaufstelle für sämtliche Einwohnerinnen und Einwohner. Egal ob es sich um eine kleine Auskunft handelt, ob die Polizei überhaupt benötigt wird, ob ein Vergehen gemeldet werden soll oder eine automatische Brandmeldeanlage auslöst. Sämtliche Notrufe für Ambulanz, Polizei und Feuerwehr gehen an die gleiche Alarmzentrale, werden dort von Mitarbeitenden der Polizei

Kanton Solothurn und von der Solothurner Spitäler AG aufgenommen, triagiert und die nötigen Angebote vorgenommen.

In der heutigen Zeit muss die Polizei jederzeit damit rechnen, dass das Gegenüber oder unbeteiligte Drittpersonen ein Mobiltelefon dabei haben und damit Videos von der Polizei während der Ausübung ihrer Aufgaben macht. Entsprechend schnell werden diese Videos auf sozialen Medien oder anderweitig im Internet veröffentlicht. Oft zeigen diese Videos nur einen Teil der Situation oder werden entsprechend angepasst, damit der Eindruck eines Fehlverhaltens seitens der Polizei entsteht.

In letzter Zeit kommt erschwerend hinzu, dass Polizisten/innen aufgrund einiger weniger schwarzer Schafe häufig unter Generalverdacht gestellt werden. Die jahrelange, verlässliche Arbeit gerät dabei in den Köpfen einiger Mitbürger/innen in den Hintergrund und es werden schnell Vorverurteilungen in der Öffentlichkeit vorgenommen. Es kann aber auch nur passieren, dass ein Polizist aufgrund einer ausserordentlichen Lage eine dringli-

che Dienstfahrt machen muss und dabei in einen Verkehrsunfall verwickelt wird.

In all diesen Fällen kann es hilfreich sein, mit dem Verband einen verlässlichen Partner an seiner Seite zu haben, der schnell und unbürokratisch die nötige Unterstützung bietet.

Der Vorstand des VSKPB besteht nebst der Präsidentin, Kantonsratin Nadine Vögeli, aus 10 Polizistinnen und Polizisten aus allen Abteilungen der Polizei Kanton Solothurn. So kann der Vorstand sichergehen, dass jedes der knapp 600 Verbandsmitglieder eine Ansprechperson in seiner Nähe hat und die Hürde, ein Problem an den Verband heran zu tragen, möglichst tief liegt. Sämtliche Geschäfte werden an einer der 6 Sitzungen des Vorstandes behandelt. In dringenden Fällen werden Probleme auch mal via Whatsapp-Chat diskutiert, damit möglichst zeitnah eine Lösung gefunden werden kann. Einmal im Jahr findet die Delegiertenversammlung statt, welche nebst den statuarischen Vorgaben jeweils eine gute Möglichkeit bietet, im gemütlichen Rahmen bei einem guten Abendessen das Kollegiale Umfeld zu pflegen. ■



Schriftliche Generalversammlung der Sektion Olten – ein Erfahrungsbericht

Zäme uf Distanz?

2020 ist ein denkwürdiges Jahr, das kommende Historikergenerationen beschäftigen wird. Unsere ohnehin nicht sehr kontaktfreudige Gesellschaft ist noch etwas weiter auseinandergerückt. Ob das Virus, das diese neue soziale Kältewelle ausgelöst hat, die aktuellen Distanzreaktionen rechtfertigt, ist bei renommierten Wissenschaftern und Experten umstritten. Der Mainstream von Medien und Politik setzt daher auf die Karte «Vorsicht» und verordnet uns Abstand. Das hat neben ganz, ganz Vielem auch Auswirkungen auf unsere jährlichen Generalversammlungen – so auch der Sektion Olten.



Dr. Corinne Saner,
Präsidentin
Sektion Olten

An der Vorstandssitzung der Sektion Olten im November 2019 war die Welt noch in Ordnung. Wir machten uns allererste Gedanken zur Generalversammlung 2020, legten deren Datum

auf den 4. Juni 2020 fest, sammelten Ideen für ein Gastreferat als Ergänzung zum statutarischen Teil und reservierten den grossen Saal im Oltner Aarhof.

Corona-Wolken

Im März 2020 war der Himmel schon verhangen mit Corona-Wolken. Seit kurzem war bekannt, dass die Abgeordnetenversammlung des Kantonalverbandes Ende März aus Angst vor Übertragungsrisiken nicht durchgeführt wird. Wie würde die Situation Anfang Juni aussehen? An unserer Generalversammlung nehmen im Normalfall zwischen 50 und 60 Personen teil – im Hinblick auf ein Versammlungsverbot eine kritische Grenze. Unser Vorstand verabschiedete daher Rechnung und Budget zuhanden der Generalversammlung und beschloss, den Entscheid über die Durchführung der GV an der nächsten Vorstandssitzung zu fällen.

Showdown im Mai

Bis zur Vorstandssitzung im Mai hatten sich die Ereignisse überstürzt und die Corona-Front verhärtet. Täglich neue Experten-Studien in die eine oder andere Richtung, tägliche Medienkonferenzen des Bundesrates, der schweizweit ausgerufene Not-

stand und ein Lockdown – ein Neuzugang in unserem Wortschatz – mit anschliessenden bescheidenen Lockerungen. Kein Anlass für Zuversicht.

Die Vorstandssitzung vom 5. Mai im grossen, gut gelüfteten, wohl desinfizierten Sitzungszimmer konnte wegen Entschuldigungen und daher reduzierter Teilnehmerzahl angesichts des Versammlungsverbots sozusagen am Rande der Legalität



Stephan Lingg, Aktuar und Dr. Corinne Saner, Präsidentin zählen die Stimmen aus.

durchgeführt werden. Einziges Traktandum: Generalversammlung 2020.

Sein oder nicht sein

Zwei Möglichkeiten standen offen: die Versammlung verschieben oder gemäss der COVID-19-Verordnung schriftlich durchführen. Eine Verschiebung in den Herbst vermochte nicht zu überzeugen: zu ungewiss, in welche Richtung sich die Situation verändert. Wir haben als kleineres Übel die schriftliche Durchführung beschlossen und Einladungsschreiben mit Traktandenliste, Antwortblatt, Beilagen und Ablauf der schriftlichen Versammlung ausgetüftelt. Um die Anzahl Kopien nicht ins Unermessliche wachsen zu lassen, wurden das letztjährige Protokoll und der Jahresbericht auf die Homepage gestellt und mit frankiertem Rückantwortcouvert die schriftliche Ausübung der Mitgliedschaftsrechte etwas erleichtert.

Schrumpf-GV

Bei der schriftlichen Generalversammlung wird auf die physische Teilnahme der Mitglieder ver-

zichtet; diese üben ihre Mitgliedschaftsrechte auf dem Schriftweg aus. Eine Restversammlung muss dennoch stattfinden, bei der zumindest ein Vorsitzender und ein Protokollführer zugegen sind. So zählten Aktuar Stephan Lingg und ich die abgegebenen Stimmen der Mitglieder am 30. Juni in Form einer «Restversammlung» aus:

Anzahl Mitglieder	385
Abgegebene Stimmen	169
Absolutes Mehr	85

	Ja	Enthaltung	Nein
Protokoll GV vom 13.6.2019	157	12	
Jahresbericht 2019 der Präsidentin	163	6	
Jahresrechnung 2019 mit Revisorenbericht	167	2	
Budget 2020	168	1	
Entlastung Vorstand für Verbandsjahr 2019	165	4	
Jahresbeitrag 2021 Fr. 15.00	168	1	

Das Protokoll der denkwürdigen «Schrumpf-GV» 2020 ist auf der Homepage des Verbands abrufbar.

Kein Modell für die Zukunft?

Rückblickend bleibt ein schales Gefühl. Wir konnten als Sektion mit der «schriftlichen GV» die statutarisch absolut notwendigen Beschlüsse fassen und mit einem online abrufbaren Jahresbericht auch ein wenig über die Verbandstätigkeit informieren. Schmerzlich gefehlt hat der persönliche Austausch – und dafür ist die Generalversammlung eines Verbandes halt auch da. Es macht einfach mehr Freude, einen Jahresbericht persönlich vorzutragen als ihn zu Papier zu bringen und digital ins Netz zu stellen. Und absolut unersetzbar sind die Begegnungen mit Mitgliedern, gerade wenn man sich sonst eher selten trifft.

Es bleibt die Hoffnung, dass man uns nächstes Jahr die Versammlungen wieder erlaubt. Noch nie habe ich ein «auf Wiedersehen» so ernst gemeint. Und wer weiss: vielleicht dürfen wir uns sogar wieder die Hände schütteln. ■



Sektion Kantonsschullehrer

Auswertung der schriftlichen Jahresversammlung des SKLV



Sarah Giger

Die Corona-Pandemie stellte unseren Schulalltag vor grosse Herausforderungen.

Die Umstellung auf das digitale Lernen, der Unterricht in Halbklassen, die

Anwendung der Schutzkonzepte, aber auch die Organisation des privaten und schulischen Alltags erforderten von uns, den Schulleitungen und den Schülerinnen und Schülern viel Flexibilität und Durchhaltevermögen. Gleichzeitig war es interessant zu beobachten, welche (digitalen) Unterrichtsmethoden bereits gut funktionierten und wo grössere Schwierigkeiten auftauchten.

Auch unsere geplante Jahresversammlung (JV) konnte nicht im üblichen Rahmen stattfinden. Der Vorstand entschloss sich daher, eine schriftliche JV durchzuführen. Unsere Mitglieder konnten auf diesem Weg zu den einzelnen Traktanden Stellung nehmen. Die genauen Resultate wurden den aktiven Mitgliedern bereits per Mail zugesandt.

Es freut uns sehr, dass eine beachtliche Zahl der aktiven und pensionierten Lehrkräfte dem Aufruf nachgekommen sind und ihre Stimmen abgegeben haben. Glücklicherweise sind wir auch über die Deutlichkeit der einzelnen Resultate (alle mit mindestens 93% Zustimmung). Der Vorstand kann nun leicht vergrössert werden. Brigitte Käfferlein und Andreas Messerli werden neu in den Vorstand gewählt, Chantal Oberson wird die neue Vize-Präsidentin und Rahel Kaeser wird Revisorin. Markus Tschopp, der unserem Verband als Präsident, Vizepräsident und Vorstandsmitglied angehörte, gebührt an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön. Ebenso möchten wir den langjährigen Einsatz von Rudolf Schweizer, des scheidenden Revisors, dankend hervorheben.

Ein grosses Merci geht aber auch an alle Vorstandsmitglieder, die sich weiterhin zur Verfügung stellen oder neu dabei sind!

Nun sind wir gespannt, wie sich die Lage rund um Corona weiterentwickeln wird, verfolgen aber auch langfristige Projekte, wie die Neugestaltung des gymnasialen Rahmenlehrplans, mit grossem Interesse. ■

Informationen aus den Sektionen

Sektion Solothurn

Gratulationen

85. Geburtstag

David Low, Techniker, Lohn-Ammannsegg, (07.08.)

75. Geburtstag

Alois Kissling, Instruktor, Wolfwil, (02.07.)

Anna-Marie Lanz, Verwaltungsmitarbeiterin, Rüttenen, (08.07.)

Brigitte Lüthi-Kofmel, Sachbearbeiterin, Horriwil, (01.08.)

Fredy Walker, Arbeitsinspektor, Langendorf, (02.08.)

Ursula Schenk, Sachbearbeiterin, Aeschi SO, (21.08.)

Bernhard Dauwalder, Sachbearbeiter, Oekingens, (30.08.)

70. Geburtstag

Peter Glutz, Sachbearbeiter, Langendorf, (05.07.)
Esther Wili, Sachbearbeiterin, Solothurn, (19.07.)
Ruth Liechti-Leuenberger, päd. Sachbearbeiterin,
 Gretzenbach, (23.07.)
Verena Jäggi, Adjunktin, Subingen, (24.07.)

65. Geburtstag

Benedikt Flück, Techniker, Hubersdorf, (04.07.)
Roland Minder, Gruppenleiter, Langendorf,
 (30.07.)
Waltraud Bärtschi, Rektoratsassistentin,
 Obergerlafingen, (11.08.)

Todesfälle

Josef Moser, Kanzleisekretär, Derendingen
 (28.05.)
Othmar Wenger, Adm. Mitarbeiter, Bettlach
 (10.06.)

*In eigener Sache: Beachten Sie den den Anmeldetalon
 für die Generalversammlung auf Seite 19).*

Sektion Olten

Dienstjubiläum

25 Jahre
Sheila Rätz, Oberbuchsiten, Spital Olten (14.08.)

Gratulationen

70. Geburtstag
Margrit Horak, Hägendorf (11.08.)

65. Geburtstag

Susanne Thalmann, Hägendorf (03.08.)
Gaby Pfenninger, Olten (11.08.)
Franz Sägesser, Lostorf, Spital Olten (23.08.)
Edgar Niggli, Fulenbach (30.08.)
Adelheid Suter, Erlinsbach (08.09.)
Peter Berger, Egerkingen, Passivmitglied (10.09.)
Thomas Wyss, Kappel, Passivmitglied (25.09.)

60. Geburtstag

Barbara Hunkeler, Olten, Obergericht (05.08.)
René Kissling, Starrkirch-Wil, Ausgleichskasse
 (11.09.)

Sektion Balsthal

Gratulationen

80. Geburtstag

René Kaufmann, pens. Gruppenführer Signalisation,
 Werkhof Oensingen (Oensingen), Matzendorf
 (15.09.)

50. Geburtstag

Marc Balsiger, Gruppenführer Signalisation,
 Werkhof Oensingen (Oensingen), Subingen
 (15.10.)

Sektion Wegmacher

Dienstjubiläen

35 Jahre

Max Meier, Kreisbauamt 2, Erlinsbach/SO
 (01.08.)
Roland Steiner, Kreisbauamt 1, Etziken
 (01.08.)

20 Jahre

René Schmidli, Kreisbauamt 3, Zullwil (01.08.)

Gratulationen

85. Geburtstag

Hans Bachmann, Kreisbauamt 2, Egerkingen
 (17.06.)

70. Geburtstag

Walter Lehmann, Kreisbauamt 1, Zuchwil (07.07.)

55. Geburtstag

Fredy Hanggärtner, Kreisbauamt 1, Kriegstetten
 (26.07.)

Wie auch immer Ihr Traumhaus aussieht.
Machen Sie es möglich.

0.25 % Ihr Zinsbonus!
Info: www.staatspersonal.ch



Was auch immer Sie noch vorhaben:
Wir sind Ihre verlässlichen Partner für einfache und
sichere Hypotheken und Versicherungslösungen.

www.baloise.ch/hypothek

 **Baloise Bank SoBa**

Sektion Freiheitsentzug

Dienstjubiläen

25 Jahre

Henriette Hänggi, GD (01.07.)

20 Jahre

Antoine Ingold, UG Solothurn (01.08.)

10 Jahre

Silvan Galli, UG Solothurn (10.07.)

Gratulationen

80. Geburtstag

Max Aeschlimann (31.08.)

75. Geburtstag

Ueli Stettler (06.08.)

50. Geburtstag

René Nützi, JVA Solothurn (27.07.)

Andrea Büttler, UG Solothurn (09.08.)

Sektion Polizei

Dienstjubiläen

30 Jahre (im August)

Markus Bader

Stefan Graber

Thomas Guldemann

Martin Husstein

Jörg Jäggi

Philippe Klaus

Adrian Mast

Marco Peracchi

Adrian Rudolf von Rohr

Daniel Schüpbach

Bernardo Senter

25 Jahre (im Juli)

Roger Huber

15 Jahre (im Juli)

Boris Boss

Stefan Isenring

10 Jahre

Roger Bader (im Juli)

Ramona Thommen (im Juli)

Fabienne Bellabarba (im August)

Daniela Jenny (im August)

Lukas Kurth (im August)

Renate Nünlist-Ulrich (im August)

Karin Peter (im August)

Christian Schweizer (im August)

Daniel Schweizer (im August)

Petra Sommer (im August)

Claudia Stampfli (im August)

Kevin Teuscher (im August)

Gratulationen

65. Geburtstag

Beat Daumüller, Biberist (16.07.)

60. Geburtstag

Gerhard Flury, Regionenposten Solothurn (17.08.)

Adrian Gabi, Ermittlungsunterstützung (09.08.)

Rolf Häfliger, Kriminaltechnik (11.08.)

Stefan Schneider, Polizeiposten Balsthal (17.08.)

50. Geburtstag

Isabella von Däniken, Polizeiposten Trimbach (19.07.)

40. Geburtstag

Franziska Hausheer, Regionenposten Egerkingen (13.07.)

Fabian Jeker, Ermittlungsunterstützung (06.07.)

Ronald Lauener, Mobile Polizei (27.07.)

Liliane Widmer, Regionenposten Olten (06.07.)

30. Geburtstag

Michael Ackermann, Polizeiposten Balsthal (11.07.)

Todesfall

Emil Estermann, alt Wm mbA (12.07.)

Solothurnischer Kantonalschullehrerverband

Gratulationen

100. Geburtstag

Fritz Dicht (16.07.)

90. Geburtstag

Reinhold Wehrle (27.07.)

75. Geburtstag

Theo Tschopp (19.08.)

65. Geburtstag

Christoph Mathys (04.08.)

55. Geburtstag

Andreas David (16.07.)

Bernhard Lütolf (17.07.)

50. Geburtstag

Jürg Tanghetti (30.08.)

Sektion Berufsschullehrer

Dienstjubiläen

30 Jahre

Daniel Bisig, BBZ Olten (01.08.)

Ferdinand Streit, BBZ Olten (01.08.)

Martin Meyer, BBZ Olten (01.08.)

25 Jahre

Rolf Siegenthaler, BBZ SOGR (01.08.)

20 Jahre

Daniel Mosimann, BBZ SOGR (01.08.)

Eliane Rüefli-Sulzer, BBZ Olten (01.08.)

Markus Lüscher, BBZ Olten (01.08.)

Theo Heiri-Schatt, BBZ SOGR (01.08.)

15 Jahre

Pascal Bucher, BBZ Olten (01.08.)

Markus Pfaff, BBZ Olten (01.08.)

Philipp Reber, BBZ Olten (01.08.)

Stefan Frey, BBZ Olten (01.08.)

Stephan Herter, BBZ SOGR (01.08.)

10 Jahre

Thomas Büttiker, BBZ Olten (01.08.)

Albert Loretan, BBZ SOGR (01.08.)

Beat Kocher, BBZ SOGR (01.08.)

Gratulationen

65. Geburtstag

Lilli Joos, BBZ SOGR (29.08.)

60. Geburtstag

Martin Bünger, BBZ Olten (10.08.)

50. Geburtstag

Adriano Lombardo, BBZ SOGR (20.08.)

Personalverband soH

Dienstjubiläen

25 Jahre

Cornelia Nüssli Ott, BSS (01.08.)

Irma Müller, PD (01.08.)

Gratulationen

75. Geburtstag

Kurt Portmann (24.07.)

Herbert Fröhlicher (29.08.)

70. Geburtstag

Maria Pineiro (05.07.)

Susanne Heiling-Lätt (14.07.)

Veronika Lüdi (24.08.)

Allen Jubilaren

*Zum Jubiläum gratulieren wir herzlich
und wünschen im Beruf wie privat weiterhin
alles Gute.*

*Wir entbieten den Trauerfamilien unser
herzliches Beileid.*

Anmeldung zur Generalversammlung der Sektion Solothurn

(inklusive anschliessendem Nachtessen)

Dienstag, 6. Oktober 2020, ab 17.30 Uhr
im grossen Saal des Alten Spitals, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn

Wir bitten um eine Anmeldung bis Freitag, 18. September 2020 mit untenstehendem Talon.

per Post an:
Solothurnischer Staatspersonalverband
St. Niklausstrasse 1 / Müllerhof
4500 Solothurn

oder

per Mail an: sektion-solothurn@staatspersonal.ch



Solothurnischer Staatspersonalverband Anmeldung zur Generalversammlung der Sektion Solothurn

(inklusive anschliessendem Nachtessen)

Dienstag, 6. Oktober 2020, ab 17.30 Uhr
im grossen Saal des Alten Spitals, Oberer Winkel 2, 4500 Solothurn

Vorname: _____

Name: _____

Strasse Nr.: _____

PLZ Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Telefonnummer/Mobile: _____

AZB

CH-4500 Solothurn 2

POST CH AG

Adressberichtigung melden:

Dr. iur. Pirmin Bischof

Postfach

4502 Solothurn